

Walkenhorst Motorsport am Berg dabei

Die Firmenzentrale von Walkenhorst Motorsport und die Rennstrecke am „Uphöfener Berg“ liegen nur wenige Kilometer auseinander. Ein Grund mehr, dass eine der größten und bekanntesten professionellen BMW-Rennteam es sich nicht nehmen lässt, einmal im Jahr an den Berg zu kommen, um eine andere Motorsportdisziplin zu bestreiten beim Kampf gegen die Uhr – und auch hier erfolgreich zu sein. In diesem Jahr lässt es sich u.a. Teamchef Henry Walkenhorst höchstpersönlich nicht nehmen, um mit einem spektakulären BMW M6 GT 3 beim Kampf um eine Spitzenposition bei den Tourenwagen in das Geschehen einzugreifen. Und dass, obwohl parallel am Nürburgring der Werks BMW mit Marco Wittmann für Walkenhorst Motorsport in der DTM an den Start geht. Für die europäische Bergszene ist der Auftritt auf jeden Fall ein absolutes Highlight und lässt einiges erwarten.



Finale des FIA Int. Hill Climb Cups mit internationalen Bergprofis

Er bestreitet in dieser Saison das wohl umfangreichste Rennprogramm und ist Woche für Woche auf dem gesamten Kontinent unterwegs, und dass permanent quer durch Europa von West nach Ost und von Nord nach Süd. Mit seinem neuen Sportwagen Nova Proto NP 01-2 ist er gleich in mehreren internationalen und Meisterschaften unterwegs. Am „Uphöfener Berg“ ist er seit einigen Jahren bestens bekannt, schließlich gewann er in 2018 die 51. Auflage des Rennens. Zum Finale des diesjährigen Int. FIA Hill Climb Cups in Deutschland möchte er seinen bereits im Jahr 2019 gewonnenen Titel bei den offenen Rennsportwagen verteidigen. Auch diesmal kommt er aus Mittelfrankreich nicht alleine in das Osnabrücker Land, sondern wird mit einem starken Team dabei sein. Besonders gespannt darf man sein, mit welchem Rennwagen sein Bruder Kevin, der in der französischen Meisterschaft mit einem 4 Liter Sportwagen für Furore sorgt, beim Int. Osnabrücker Bergrennen an den Start geht.



Große Freude beim MSC Osnabrück über die neue Schirmfrau



Seit der 1. Auflage des Int. Osnabrücker ADAC Bergrennens 1968 war es zu einer besonderen Tradition geworden, dass der amtierende Landrat die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernimmt. Das setzte sich ohne Unterbrechung bis zum 52. Rennen in 2019 fort. Dann sorgte im Jahr die Landratswahl im Landkreis Osnabrück dafür, dass erstmals eine Frau das hochkarätige Amt übernahm und seitdem die Fäden in der großen Behörde zieht. Landrätin Anna Keschull machte von Beginn an keinen Hehl daraus, dass auch sie die große Veranstaltung mit den hochkarätigen Meisterschaftsprädikaten und dem einzigartigen E-Mobil-Berg-Cup unterstützen werde. So wird in diesem Jahr mit Anna Keschull erstmals eine Schirmfrau das Bergrennen unterstützen. Der veranstaltende MSC Osnabrück e.V. freut sich sehr über die besondere Unterstützung und die Fortsetzung der bereits begonnenen sehr guten Zusammenarbeit mit der Landrätin, die sie auch in einem sehr schönen Grußwort zum Int. Osnabrücker Bergrennen 2021 zum Ausdruck gebracht hat.

Vidar Jodahl - mit über 1300 PS aus Norwegen an den Berg



Photo by J.Pettersen

Seit seinem ersten Start beim Int. Osnabrücker Bergrennen avancierte der norwegische Profi Vidar Jodahl zu einem absoluten Publikumsliebling am „Uphöfener Berg“. Sein über 1300 PS starke blaue BMW M 3 E 30 zieht nicht zuletzt wegen seines unglaublichen Speeds, sondern auch wegen der ungewöhnlichen Fahrweise, die einem Driften sehr nahekommt, die Blicke der vielen Fans auf sich. In Norwegen startet er häufig bei Beschleunigungsrennen, bei Eisrennen im Winter, aber auch bei den wenigen Bergrennen in dem nordeuropäischen Land.



Bei der letzten Auflage brachte Vidar Jodahl gleich einen großen Bus voller Fans nach Osnabrück mit; dieses wird Corona bedingt in diesem Jahr wohl leider nicht möglich sein und die norwegische Gruppe etwas kleiner sein. Aber auch in diesem Jahr wird Vidar



Jodahl aus dem Team Buldre Racing wieder von zwei Fahrerkollegen mit spektakulären Boliden begleitet. Der Norweger Stian Hafsen pilotiert einen bärenstarten Ford Fiesta R T 20. Premiere in Osnabrück hat auch Jarko Andersson aus Schweden, der einen nicht weniger spektakulären BMW E 34 M 5 die 2,030 km lange Strecke hinaufjagt.

So darf man sich wieder auf mindestens drei nordische PS-Monster am „Uphöfener Berg“ freuen.

Der Link zum Livestream -

www.msc-osnabrueck.com/livestream



Allen Fans, die in diesem Jahr nicht live vor Ort beim 53. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen 2021 dabei sein können, wird wieder ein toller Livestream geboten. Die Produktionsfirma Ue-tec wird auch in diesem Jahr alle wichti-

gen Rennen und Ereignisse abseits der Strecke einfangen und weltweit auf die PC`s, Tablets und Smartphones senden. Im Gegenteil - gegenüber den Vorjahren wird noch einmal aufgerüstet und mindestens 8 Kameras sorgen für ein ganz besonderes Sehvergnügen. Natürlich hofft man, in diesem Jahr eine neue Rekordbeteiligung bei den Nutzern und Zuschauern zu erreichen. Auf jeden Fall werden am 21. August bei den Trainingsläufen und am 22. August bei den Rennen um die zahlreichen internationalen und nationalen Meisterschaften alle wichtigen Ereignisse des Spektakels am „Uphöfener Berg“ unter www.msc-osnabrueck.com/livestream übertragen - und das ganz kostenlos!

All informations: www.msc-osnabrueck.com

www.msc-osnabrueck.com/App : OS-Bergrennen



<https://www.facebook.com/MSC.Osnabrueck>



Instagram

[Osnabruecker_bergrennen](https://www.instagram.com/Osnabruecker_bergrennen)

Bernd Stegmann
Organisationsleiter
MSC Osnabrück e. V. im ADAC
Iburger Straße 8
D-49176 Hilter/Borgloh
Telefon: +49 5409 7989970
Mobil: +49 172 5215638
Fax: +49 5409 7989969
E-Mail: bernd.stegmann@gmx.de

www.msc-osnabrueck.com

www.facebook.com/MSC.Osnabrueck/

Instagram: [osnabruecker_bergrennen](https://www.instagram.com/osnabruecker_bergrennen)

[Sie möchten den Newsletter abmelden](#)

